

**Auftraggeber:**

DIHK DEinternational GmbH  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

**Ausschreibende Stelle:**

Vergabestelle der DIHK | Deutsche Industrie und  
Handelskammer  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

Vergabeart nach UVgO:

**Verhandlungsvergabe mit  
Teilnahmewettbewerb**

Ende der Frist Teilnahmeantrag:  
**28.05.2026, um 10:00 Uhr**

Ende der Bindefrist:  
**05.10.2026, um 23:59 Uhr**

**Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages**

**Vergabeverfahren:** Rahmenvertrag Bereitstellung und Betrieb einer Microsoft Dynamics 365 CRM-  
Applikation für die AHKs  
**Vergabenummer:** 2026-03-10368

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen dieser Ausschreibung möchte ich Sie zur Abgabe eines Angebots einladen. Bitte beachten Sie die in allen weiteren Ausführungen enthaltenen Angaben.

**1. Unterlagen und Nachweise**

1.1. Der Bieter kann sein Angebot frist- und formgerecht wie folgt einreichen:

- ☒ elektronisch über das Vergabeportal (<https://www.vergabe.ihk.de>)
  - ☒ mit fortgeschrittener Signatur
  - ☒ mit qualifizierter Signatur
  - ☒ in Textform

*Hinweis: Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen. Das Angebot ist mit der geforderten Signatur über die e-Vergabe-Plattform der Vergabestelle zu übermitteln.*

1.2. Unterlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- Bewerbungs- bzw. Teilnahmebedingungen
- Informationsschreiben nach DSGVO

1.3. Unterlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

Die nachfolgend aufgeführten Dokumente sind Vertragsbestandteile und bilden zusammen den Vertrag, der mit Zuschlagserteilung geschlossen wird.

Im Auftragsfall gelten, nacheinander die folgenden Vertragsbestandteile. Der jeweils zuerst genannte Vertragsbestandteil geht den nachgenannten im Range vor:

- Rahmenvertrag,
- Leistungsbeschreibung,
- Aufforderung,
- Etwaige Konkretisierungen im Rahmen der Bieterfragenbeantwortung,
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B),
- Angebot und Auftragserteilung,
- Auftragsverarbeitungsvereinbarung,
- Verschwiegenheitserklärung.

1.4. Unterlagen und Nachweise die, soweit erforderlich, **mit dem Teilnahmeantrag** einzureichen sind:

<b>Bestandteil der Vergabeunterlagen (vom Bieter in den Beilagen auszufüllen)</b>	<b>Zusätzlich vom Bieter dem Teilnahmeantrag beizufügen</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Bietererklärungen – Teilnahmeantrag (*) <input checked="" type="checkbox"/> Nachunternehmerklärung und Nachunternehmerverzeichnis <input checked="" type="checkbox"/> Bietergemeinschaftserklärung <input checked="" type="checkbox"/> Erklärung zur Eignungsleihe <input checked="" type="checkbox"/> Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung (*) <input checked="" type="checkbox"/> Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit (*) <input checked="" type="checkbox"/> Eigenerklärung zur Erfüllung Mindestanforderungen Kernteam (*) <input checked="" type="checkbox"/> Eigenerklärung zum Sprachniveau und Sprachkenntnissen Beilagen (*)	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Referenzprojekte (*) <input checked="" type="checkbox"/> Angaben zum Kernteam (*) <input checked="" type="checkbox"/> Handelsregistrauszug

*Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die mit (\*) gekennzeichneten Anlagen Mindestbestandteile des Teilnahmeantrags sind und daher zwingend (sofern Sie durch das Ankreuzen gefordert wurden) eingereicht werden müssen! Die Mindestbestandteile sind nicht nachreichbar. Nachunternehmererklärung, Nachunternehmerverzeichnis, Bietergemeinschaftserklärung und Erklärung zur Eignungsleihe sind nur bei Inanspruchnahme des Bieters verpflichtend einzureichen.*

1.5. Anlagen, die nur auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle in digitaler Form vorzulegen sind:

- ☒ Steueranmeldung
- ☒ Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern
- ☒ Bescheinigung der Krankenkassen über die rückstandlose Beitragsentrichtung
- ☒ Bonitätsauskunft
- ☐ Sonstige:

*Hinweis: Die Nachweise müssen nur vorgelegt werden, sofern sich der Auftraggeber in der Angebotsauswertung dazu entscheidet, diese von den teilnehmenden Bietern zu fordern. Sie müssen mit Angebotslegung nicht verpflichtend eingereicht werden.*

Unterlagen und Nachweise die, soweit erforderlich, **mit dem Angebot** einzureichen sind:

Bestandteil der Vergabeunterlagen (vom Bieter auszufüllen)	Zusätzlich vom Bieter dem Angebot beizufügen
<input checked="" type="checkbox"/> Bietererklärungen - Angebotsphase (*) <input checked="" type="checkbox"/> Preisblatt (*)	<input checked="" type="checkbox"/> Aufgabenstellung „Umsetzungskonzept Übernahme Betrieb“ (*) <input checked="" type="checkbox"/> Aufgabenstellung „Beispiel-Szenarien“ (*) <input checked="" type="checkbox"/> Aufgabenstellung „Weiterentwicklung“ (*)

*Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die mit (\*) gekennzeichneten Anlagen Mindestbestandteile bei der Angebotsabgabe sind und daher zwingend (sofern Sie durch das Ankreuzen gefordert wurden) eingereicht werden müssen! Die Mindestbestandteile sind nicht nachreichbar.*

## 2. Wichtige Informationen zum Verfahren

### 2.1. Die Beschaffung betrifft:

- ☐ einen öffentlichen Auftrag.
- ☒ den Abschluss einer/s Rahmenvereinbarung/Rahmenvertrags.

#### Angaben zur Rahmenvereinbarung/ zum Rahmenvertrag

Der Auftraggeber beabsichtigt, mit einem Wirtschaftsteilnehmer/n eine Rahmenvereinbarung abzuschließen. Das in Aussicht genommene Auftragsvolumen wird abschließend auf 750.000 Euro (netto) geschätzt.

Die Leistung des Auftragnehmers wird durch den Auftraggeber in Form von Einzelaufträgen abgerufen. Für jeden Einzelauftrag ist die vorliegende Rahmenvereinbarung zugrunde zu legen. Die Bedingungen gelten auch dann, wenn im Einzelauftrag nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird. Bei der Vergabe der auf dieser Rahmenvereinbarung beruhenden Einzelaufträge dürfen keine substantiellen Änderungen an den Bedingungen der Rahmenvereinbarung vorgenommen werden.

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Erteilung bestimmter Aufträge oder einer bestimmten Anzahl von Aufträgen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung seitens des Auftraggebers.

### 2.2. Kommunikation im Vergabeverfahren

Die Korrespondenz zwischen dem Auftraggeber und den Verfahrensteilnehmern während des Vergabeverfahrens hat ausschließlich über die Vergabepattform zu erfolgen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe darauf hinzuweisen.

Anfragen an: DIHK | Deutsche Industrie – und Handelskammer  
Vergabestelle z.Hd. von Martina Klose

Anfragen bis: 21.05.2026 (Eingang beim Auftraggeber)

*Hinweis: Bieterfragen oder Bieterinformationen sind unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu richten. Rechtzeitig beantragte Auskünfte werden vom Auftraggeber so schnell wie möglich nach Ihrem Eingang beantwortet.*

**Wichtige Hinweise zur Vergabeplattform:**

*Auskünfte werden ausschließlich von der Vergabestelle erteilt. Sofern die Korrespondenz über die Vergabeplattform zu erfolgen hat, sind Anfragen ausnahmslos über die elektronische Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Die Anfragen werden seitens der Vergabestelle geprüft und einschließlich der Antworten allen Bewerbern in anonymisierter Form zur Kenntnis übermittelt.*

*Bei technischen Fragen rund um die Vergabeplattform hilft Ihnen die Servicenummer für Bieter vom Vergabeportal <https://support.cosinex.de/unternehmen> gerne weiter:*

*Service-Telefonnummer für Bieter: 0900-1-267463 (1,49 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen)*

- 2.3. Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und in Rechnung von folgenden Unternehmen zu vergeben:

- ☒ DIHK DEinternational GmbH, Breite Straße 29, 10178 Berlin  
[DIHK - Deutsche Industrie- und Handelskammer](#)

*Hinweis für die Rechnungslegung: Bitte beachten Sie, dass die Rechnungslegung ausschließlich digital an [finanzen52@dihk.de](mailto:finanzen52@dihk.de) (unter Benennung des zuständigen Ansprechpartners und der Rahmenvertragsnummer gemäß Zuschlagserteilung) zu erfolgen hat.*

- ☒ DIHK | Deutsche Industrie – und Handelskammer, Breite Straße 29, 10178 Berlin  
[DIHK - Deutsche Industrie- und Handelskammer](#)

*Hinweis für die Rechnungslegung: Bitte beachten Sie, dass die Rechnungslegung ausschließlich digital an [finanzen@dihk.de](mailto:finanzen@dihk.de) (unter Benennung des zuständigen Ansprechpartners und der Rahmenvertragsnummer gemäß Zuschlagserteilung) zu erfolgen hat.*

2.4. Ausführungsfristen, Vertragslaufzeiten und Vertragsverlängerungen

Es wird beabsichtigt, einen Vertrag für nachfolgenden Zeitraum abzuschließen:

Vertragsbeginn: 01. Oktober 2026  
Vertragsende: nach 12 Monaten

Die Vertragslaufzeit beginnt am 1. Oktober 2026 und beläuft sich auf einen festen Zeitraum von 12 Monaten. Der Vertrag verlängert sich fünfmalig automatisch jeweils um weitere 12 Monate, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird.

Der Vertrag endet jedoch spätestens:

- A) nach 72 Monaten  
B) nach Erreichen der budgetären maximalen Obergrenze i.H.v. 750.000 Euro (netto) insgesamt.

*Wichtiger Hinweis: Die angegebenen Fristen verlängern sich bei verfahrensbedingten Verzögerungen entsprechend.*

2.5. Die beigefügte Leistungsbeschreibung enthält optionale Leistungen:

☒ nein

2.6. Die Aufteilung nach Losen ist vorgesehen

☒ nein

2.7. Nebenangebote

☒ Teil- und Nebenangebote sind unzulässig.

### **3. Verfahrensablauf**

#### **a) Stufe: Teilnahmewettbewerb**

Der Teilnahmeantrag ist bis zum Ende der Teilnahmefrist abzugeben. Die Öffnung der Teilnahmeanträge erfolgt nach Ablauf der Teilnahmefrist. Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung ist nicht gestattet.

Die auf Grundlage dieser Vergabeunterlagen fristgerecht eingereichten Teilnahmeanträge der Bewerber werden auf Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (u.a. Vollständigkeit der Teilnahmeanträge und Einhaltung aller Muss-Vorgaben der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb) und die Erfüllung der Eignungskriterien geprüft.

Der Auftraggeber sieht eine Beschränkung der Bewerber auf vier Wirtschaftsteilnehmer vor. Zur Angebotsabgabe werden nur die Bewerber eingeladen, die im Teilnahmewettbewerb gemäß Anlage Eignungsmatrix nach Punkten die Plätze 1 bis 4 belegen. Bei Punktgleichheit auf Platz 4 entscheiden die beim Kriterium Referenzprojekte erzielten Punkte.

Auf die Beschränkung der Bewerber wird verzichtet, sofern nicht eine ausreichend geeignete Bewerberanzahl vorhanden ist.

#### **b) Stufe: Angebotsphase**

Das Angebot der Bieter auf den Plätzen 1 bis 4 ist bis Ende der Angebotsfrist abzugeben. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung ist nicht gestattet.

Die auf Grundlage dieser Vergabeunterlagen fristgerecht eingereichten Angebote der Bieter werden auf Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (u.a. Vollständigkeit der Angebote und Einhaltung aller Muss-Vorgaben der Leistungsbeschreibung) geprüft.

Für die Bewertung im Unterkriterium „Vorstellung und Verhandlung“ ist ein Verhandlungstermin mit Präsentation vor Ort vorgesehen. Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat im Rahmen der Vorstellung und Verhandlung folgende Aufgabenstellungen zu präsentieren:

- Aufgabenstellung „Umsetzungskonzept Übernahme Betrieb“
- Aufgabenstellung „Beispiel-Szenarien“
- Aufgabenstellung „Weiterentwicklung“

Der Verhandlungstermin wird für die Dauer von maximal 120 Minuten angesetzt. Die Bieter werden durch die Vergabestelle zu den Verhandlungsterminen eingeladen.

**Wichtiger Hinweis: Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der Erstangebote, ohne die Durchführung von Verhandlungen, zu erteilen.**

Sofern der Auftraggeber Verhandlungen für notwendig erachtet, wird auf Grundlage der eingereichten Angebote verhandelt. Nach Abschluss jeder Verhandlungsrunde werden die Bieter über etwaige Änderungen oder Voraussetzungen, die sich innerhalb der jeweiligen Verhandlungsrunde ergeben haben, informiert und auf dieser Basis zur Abgabe der Folgeangebote oder für den Fall, dass die Verhandlungen abgeschlossen werden, zur Abgabe der finalen Angebote aufgefordert. Die Angebote werden auf Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (u.a. Vollständigkeit der Angebote und Einhaltung aller Muss-Vorgaben der Leistungsbeschreibung) und die Erfüllung der Eignungskriterien geprüft.

Der Auftraggeber wird schließlich dem Bieter, der das wirtschaftlichste Angebot gemäß Matrix Zuschlagskriterien gelegt hat, den Zuschlag erteilen.

#### **c.) Voraussichtlicher Zeitablauf des Verfahrens**

Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen	30.04.2026
Ende der Frist Teilnahmeantrag	28.05.2026
Aufforderung zur Angebotsabgabe	18.06.2026
Ende der Angebotsfrist	16.07.2026
Finale Einladung zu Vorstellungs- und Verhandlungstermin	03.08.2026
Vorstellungs- und Verhandlungstermine	13./14./17./18.08.2026
Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe	21.08.2026
Voraussichtliche Zuschlagserteilung	28.09.2026

#### **4. Nachforderungen**

Das Angebot muss, um vollständig zu sein, alle in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vorgaben abdecken.

Fehlende Angaben und/oder Unterlagen können zum Ausschluss führen.

Der Auftraggeber kann Bieter auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen – insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise – nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ebenso kann sie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder ergänzen lassen.

Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote auf Basis der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Eine Ausnahme besteht lediglich bei Preisangaben, sofern es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern und die Wertungsreihenfolge sowie den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Die Entscheidung über eine Nachforderung liegt im Ermessen des Auftraggebers. Angebote, bei denen die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht fristgerecht nachgereicht werden, können vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

## 5. Vergütung

Die Kosten für die Ausarbeitung der Angebote, samt den erforderlichen Vorleistungen und Kalkulationen, für die Erstellung einer etwaigen Angebotspräsentation sowie für die Anfertigung sonstiger in diesen Unterlagen angeführten Beilagen und Nachweise, werden nicht erstattet.

Weitergehende Erklärungen und Ausführungen entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Klose  
Referentin Vergabestelle

*Wichtiger Hinweis: Verweise auf abweichende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers oder Nebenangebote (die in technischer, wirtschaftlicher, rechtlicher oder anderer Hinsicht von den Vorgaben abweichen) können zum Ausschluss des betreffenden Angebots führen.*

*Für ein vergabekonformes/n Angebot/Teilnahmeantrags darf der vorgegebene Text in den Vergabeunterlagen weder geändert noch ergänzt werden. Die Nichtbeachtung oder Abänderung der Unterlagen, an dazu nicht ausdrücklich vorgesehenen Stellen, führt zum Ausschluss des Angebotes/Teilnahmeantrags.*